

- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- NSG Naturschutzgebiet Albrauf bei Pollanten
- Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen**
- Maßnahmenfläche
- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 202 Fahrshäden durch andere Maßnahmen vermeiden, Befahrung nur mit Spezialmaschinen bzw. bei Frost
- 402 Nährstoffeinträge vermeiden
- Maßnahmen für Arten**
- 
- 

**1166, Kammolch, *Triturus cristatus***

- 801 AmphibienGewässer artgerecht pflegen, ganzjährig wasserhaltende Tümpel vergrößern
- 804 Fischbesatz entfernen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen

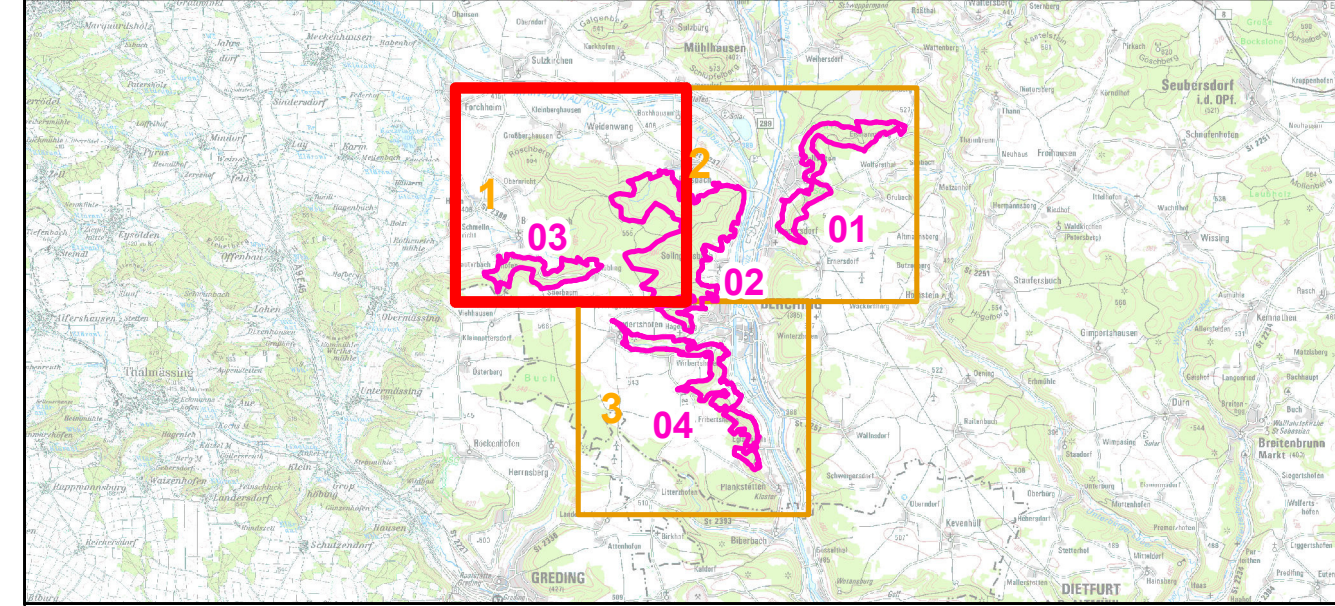
**1193, Gelbbauchunke, *Bombina variegata***

- 205 Vermeidung neuer Erschließungseinrichtungen
- 801 AmphibienGewässer artgerecht pflegen
- 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
- 802 Laichgewässer anlegen

**1078, Spanische Flagge, *Euplagia quadripunctaria***

- 890, Saughabitate erhalten und pflegen

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (\*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (\*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesigen Vorgaben.



**Managementplanung  
FFH-Gebiet 6834-301  
Trauf der mittleren Frankenalb im Sulztal**

Karte 3 Maßnahmen Behörde

Blatt: 1 von 3 Kartenfertigung: 16.09.2016

**Bearbeitung:**  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
Regierung der Oberpfalz

Planungsbüro: OPUS, Oberkonnereuther Straße 6a, 95448 Bayreuth

